

Rehlinger, Johannes d. Ä., J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft:¹ * um 1470, + Augsburg 11. Dez. 1538

Gv Peter, * Augsburg 1358, + 1457, ∞ 1429 Anna Wildprecht

V Conrad, * um 1440, + Landsberg 23. Febr. 1518, Bürgermeister zu Landsberg, ∞ 1470

Apollonia Schmalholz, * um 1445, + Landsberg 13. Mai 1504

Br Bernhard (s. u. **RKG-Advokaten u. Prokuratoren, Rehlinger, Bernhard, J.U.D.**)

Werdegang: 1497 RKG-Prokurator^{2,3}, ab 1511 in Diensten der Reichsstadt Augsburg, dort 1515 Syndikus⁴, Jahrzehnte für die Reichsstadt Nördlingen tätig⁵

Familie: ∞ 1501 Anna, * um 1478, + Affing 12. Aug. 1540, T d. Wilhelm Beringer u. d. Juliana NN

S Leonhard, * um 1505, + 10. Juli 1591

T Margaretha, * um 1509, + 10. Dez. 1575

S Johann Christoph, * Augsburg 1513, + 30. Jan. 1575

T Catharina, * um 1515, + 17. Okt. 1574

S Hans Erasmus, * um 1515, + 25. Jan. 1592

T Anna, * um 1516

T Brigitta, * um 1518

¹ <http://sueddeutsche-patrizier.de>

² WORMBSER, Compendium S. 906: *Procuratores alii . . . M. Ioannes Rechlinger eod.* [1497] 13. Octob.; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . M. Joh. Rechlinger anno 1497 13. Octob.*; DENAISIUS, Ius camerale S. 746: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . M. Ioannes Rechlinger eod.* [1497] 13. Octob.

³ JANSEN, Anfänge der Fugger S. 40: . . . erklärt Lukas Fugger , daß er mit seinem Tochtermann Christoph Müller gegen Rat und Einwohner der Stadt Löwen vor Philipp Erzherzog von Österreich und Herzog zu Burgund, seinem Kanzler und großem Rat zu Brabant einen Prozeß geführt hätte, der schließlich an das Landgericht des Königs Maximilian gegangen sei. Dort hätten sie ein Urteil auf unverzügliche Bezahlung der Geldschuld erlangt. *Und so das alles aber bisher durch ey veracht und nit beschehen ist und die kunigliche majestät uff unser anrueffen weytcr ladung und gebottbrief des halben wider sy ausgeen lassen hat, so hab ich fur mich mein gesellschaftt und mitverwandten dem wirdigen hochgelehrten herrn Johann Rechlinger doctor, des kuniglichen landgerichtes advocaten procurator meinem lieben herrn und dem vorgenannten Christoph Müller meinem tochtermann ihn beiden samentlich und ir jedem besonnder so volkomenlich als in beiden main vollkommen gantz und gut macht und gewalt auf und übergeben.*

⁴ CRUSIUS, Schwäbische Chronick Bd. 2 S. 284: [1515] In eben diesem Jahr war Johann Rechlinger, ein Geschlechter, U.J.D. Syndicus zu Augspurg.

⁵ VON SCHUBERT, Lazarus Spengler S. 78: Für die Nördlinger Stelle interessierte man sich auch in Augsburg. Der dortige Stadtjurist, Dr. Johann Rehlinger, der seit einem Menschenalter die Nördlinger Sachen mit vertreten hatte und ihre drei letzten Stadtschreiber kannte, wollte ihnen 1532, nach dem Tode Georg Mairs, seinen eigenen Sekretär überlassen, obgleich er kein Latein konnte wie Mair, was den Nördlingern allerdings „nit wenig ersprossen“, aber „zu einem gnugsamen stat . oder sonst guten schreiber ist das allain und das maist wesentlich stück, daß er mir dem begriffen, was er von briefen oder in ander ding seinem ampt zugehörig und dienlich macht, geschickt, in demselben verstendig, auch practiciert und vor allen dingen in seinem wesen erber, dazu in gutem traun und glauben bekannt, deszgleichen verschigen sei und das latein künden (das latein können) das minst“ und er, Rehlinger, kenne viel guter Stadtschreiber im Reich ohne solches.